

# Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 333.

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 200.

Bezugspreis für Halle und Quartale 2,50 Mk. durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr.  
Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich postamtlich. — Preis 12 Pfennig. —  
Gedruckte in der Druckerei der Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Halle a. S.,  
Görlitzerstr. 12. (Eingang von der Poststraße aus). — Druck und Verlag von Otto Ziefels in Halle a. S.

Erste Ausgabe

Freitag, 19. Juli 1907.

Geschäftsstelle in Berlin: Delfauerstraße 14.  
Telephon-Amt VI a Nr. 11494.  
Druck und Verlag von Otto Ziefels in Halle a. S.

## Blockpolitik und Landtagswahlrechtsreform.

Das kürzlich vollzogene Retirement in hohen Reichs- und Staatsämtern hat unseren konstitutionalpolitischen viel Kopfwehchen verursacht. Namentlich hat man den Stein des Anstoßes gefunden, indem man behauptet, der ganzen Aktion liege als Hauptzweck eine weitgehende Aenderung des preussischen Landtagswahlrechts zu Grunde, und zwar eine Wenderung in demokratischem Sinne, um die Blockpolitik im Reichstage auf einmüßigen zuberlässigen Grundlagen zu stellen. Man scheint dabei von der Voraussetzung auszugehen: wird den Freitragern einer ihrer Lieblingswünsche, die Einführung des Reichswahlrechts auch für die preussischen Landtagswahlen, erfüllt, so gehen sie mit Wanken und Zögern in das Lager der Ordnungspartei über. Sie werden nämlich eine Regierungspartei sans phrase. Damit würden die freitragenden Parteien ihre allerdings unruhliche Vergangenheit ausgereizt distrahieren und noch mehr, sie könnten leichtens der Gefahr erliegen, Opfer zu werden. Das man sich dazu nicht verstehen wird, liegt auf der Hand. Ob den Freitragern überhaupt Veränderungen hinsichtlich einer Wahlrechtsreform für Preußen gemacht worden sind, erscheint zunächst mitbedeutend zweifelhaft. Trotz der nahen Beziehungen, welche zwischen der Politik des Deutschen Reiches und des Königreichs Preußen bestehen, wird man sich regierungsfremdlich schwerlich dazu ergeben, im Interesse der Reichspolitik die preussische Politik in völlig veränderte Bahnen zu lenken, um so weniger, als man sich unmöglich der Einsicht verschließen kann, daß, was reale Leistungen betrifft, der preussische Landtag nur ein Schatten der dem Reichstage neuerer Zeiten ist.

Ein rein äußerlicher Grund für die Möglichkeit einer preussischen Wahlrechtsreform konnte vielleicht in dem Ergaß des bisherigen Ministers des Innern durch den Oberpräsidenten von Ostpreußen erblickt werden. Herr von Bethmann-Sollweg hatte bekanntlich am 23. März 1906 in geradezu klassischer Weise vor dem preussischen Landtage die „demokratische Gleichmächter“ bekämpft und zwar anlässlich der Beratungen zweier Gelegenheitswahlen, welche mit dem Wahlrecht in enger Beziehung standen. Damals gab der Minister auch die Erklärung ab, daß die Adoption des Reichstagswahlrechts für die kgl. Preussische Staatsregierung in Aussicht genommen sei, und seine sonstigen Ausführungen legten den Schluss nahe, daß die Regierung eine weitergehende Landtagswahlrechtsreform nicht denke, so lange nicht ein ideales Wahlrecht für Preußen erkoren sei. Die Erinnerung des triebener Ministers des Innern zum Stellvertreter des Ministerpräsidenten sollte eigentlich alle Kombinationen hinsichtlich einer Wahlrechtsänderung hinfällig machen. Immerhin darf man nicht vergessen, daß wir in einer Zeit der Ueberbürdungen leben, und wenn man Ausstellungen freitragender Wähler trauen wollte, so wären allerdings radikale Veränderungen des Wahlrechts in Frage.

Sollte nicht der Wunsch wieder einmal des Gedankens Vater sein, so würden wir uns auf schwere Kämpfe und tiefergehende Konflikte gefaßt machen müssen. Namentlich der härtesten Partei des Landtages führte der konservative Abgeordnete Dr. Bremer in der schon erwähnten denkwürdigen Sitzung aus: „Dass für uns in Preußen das allgemeine, gleiche und direkte Wahlrecht nicht dem Staatswohl entsprechen würde, haben jene Vorgänge gezeigt, die wir im Dezember (1902) anlässlich der Zolltarifberatungen im Reichstage erlebt haben. Und weil wir derartige Verhältnisse nicht bei uns eingeführt haben, deswegen wollen wir in Preußen von dem Reichstagswahlrecht nichts wissen... Was uns nun tut auf dem Gebiete des Wahlrechts, das ist eine gewisse Ruhe... Die Regelung unseres Wahlrechts erfolgt nach Wägung der preussischen Interessen. Soweit sind wir in Deutschland noch nicht gekommen, daß wir in Preußen uns durchaus der Geltung der übrigen deutschen Bundesstaaten anbeugen müssen.“

Der freikonervative Abgeordnete Dr. Jodisch reuete sich jedoch eine Rede mit den Worten: „Wir müssen unser preussisches Wahlrecht aufrecht erhalten, damit wir es dereinst in die Wagchale werfen können, um dem Reich ein vernünftiges Wahlrecht zu geben, das nach oben führt und das Reich zu voller Blüte und Kraft bringt. Das ist die Pflicht und Aufgabe Preußens, und deshalb wollen wir unser preussisches Wahlrecht aufrecht erhalten.“

Auch die Nationalliberalen verhielten sich damals gegenüber der Forderung des Reichswahlrechts für Preußen durchaus ablehnend. Sie werden sich zu einer radikalen Wenderung des Landtagswahlrechts auch jetzt kaum bereit finden lassen, höchstens auf eine Herabsetzung der Wahlbezirke. Angesichts dieser Verhältnisse bleibt es borchbar rätselhaft, was seitens der Regierung geplant wird. Will man eine Wahlrechtsvorlage gegen den vorausichtlich energiegelassen Widerpruch der konservativen Parteien, denen nur wenige Stimmen an der Mehrheit fehlen, im Landtage durchzusetzen versuchen? Oder rechnet man in Regierungsreisen auf eine Gefinnungsänderung dieser Parteien? Darin würde sich eine bedauerliche Kurzsichtigkeit der Regierung befinden.

Es könnte gerührt ausbleiben, daß die konservativen den verantwortlichen Leitern der Regierung zu erkennen geben, wie verhängnisvoll solche Maßnahmen wirken können. Es bliebe schließlich für die Einbringung einer radikal umgestalteten Wahlrechtsvorlage noch die Erklärung übrig, daß sie in der Voraussicht einer sicheren Ablehnung lediglich dem Zwecke dienen sollte: ut aliquid fecisse videatur. Wie das bemerkenswert werden könnte, ohne das Ansehen der Regierung zu schädigen, soll nicht unsere Sorge sein. Wogegen aber protestiert werden müßte, — immer in der Voraussetzung, daß der freitragenden Parteien des Reichstages tatsächlich Verprechungen mit Bezug auf eine Wahlrechtsreform in Preußen gemacht worden sind — wäre die unmissige Veranlassung deutscher und rein preussischer Interessen. Sollten die Blockparteien des Reichstages nicht auf dem Boden einer nationalen Politik zusammenzukommen sein, so stehen der Reichsregierung Mittel und Wege offen, anderweitig berechtigte Forderungen durchzusetzen. Unverantwortlich wäre es aber, wenn Preußen mit seiner glänzenden, großenteils durch die Verfassung bedingten Entwicklung dazu ansetzen werden sollte, im Interesse einer zeitweiligen gefälschten Reichspolitik die besten Stücke seiner Verfassung zu opfern.

## Deutsches Reich.

Halle a. S., den 18. Juli.

### Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten und der Hauswirtschaftskunde.

Vom 1. Oktober d. J. ab werden der Ausbildung der Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten und der Hauswirtschaftskunde neue, vom Kultusminister und Handelsminister festgesetzte Bestimmungen zu Grunde gelegt werden. Sie beziehen sich auf Lehrziel, Zulassung und Lehrstoff.

Für weibliche Handarbeit soll die Lehrerin befähigt werden, Schülerinnen der Volks-, Mittel- und höheren Mädchenschulen in den im Haushalt üblichen Handarbeiten, sowie in der Anfertigung und Ausbesserung einfacher Wäsche und Kleidungsstücke zu unterrichten. Zur Ausbildung als Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten werden solche Bewerberinnen zugelassen, welche die obere Klasse einer weiterentwickelten höheren Mädchenschule oder Mädchen-Mittelschule mit Erfolg besucht haben oder den Nachweis einer gleichwertigen Ausbildung zu erbringen vermögen. Ausnahmen sind nur mit Genehmigung des zuständigen Ministers zulässig. Die Bewerberinnen müssen ferner — gegebenenfalls durch Zeichnen in einer praktischen Aufnahmeprüfung — nachweisen, daß sie im Handarbeitsunterricht der genannten Schulen gewisse Techniken beherrschen. Der Lehrstoff umfasst Handarbeiten, Maschinenarbeiten, Zuschneiden und Anfertigen einfacher Wäsche und Kleidungsstücke, Stoffeiche, Zeichnen, Pädagogik, Unterweisungen in der Kochkunst, Gesundheitslehre, Deutsch und Bürgerkunde, Rechnen, sowie Singen und Turnen.

Für Hauswirtschaftskunde soll die Lehrerin befähigt werden, Schülerinnen der oberen Klassen der Volksschulen in der Zubereitung der im einfachen Haushalt üblichen Mahlzeiten, sowie in den dort vorfindenden Handarbeiten zu unterrichten. Zur Ausbildung als Lehrerin der Hauswirtschaftskunde werden solche Bewerberinnen zugelassen, welche die obere Klasse einer weiterentwickelten höheren Mädchenschule oder Mädchen-Mittelschule mit Erfolg besucht haben oder den Nachweis einer gleichwertigen Ausbildung zu erbringen vermögen. Ausnahmen sind nur mit Genehmigung des zuständigen Ministers zulässig. Der Lehrstoff erstreckt sich auf Kochen, Hausarbeiten, einschließliche Nahrungsmittelkunde, hauswirtschaftliche Rechnungsführung, Pädagogik, Unterweisung in der Kochkunst in Verbindung mit Zeichnungen, Gesundheitslehre, Deutsch und Bürgerkunde, Rechnen, Zeichnen, sowie Singen und Turnen.

Artikeln des Turnens können auch größere gemeinsame Spaziergänge, Schwimmen, Sportübungen, Gartenarbeiten und andere Beschäftigungen treten, die die körperliche Entwicklung, Gesundheit und Gewandtheit zu heben geeignet sind.

\* **Handwerker und Privatbeamte.** Zur Erweiterung des Kreises der invalidenversicherungspflichtigen Personen auf die Handwerker und Privatbeamten schreiben die „Berl. Pol. Nachr.“:

„Als es sich vor Jahren um die Erweiterung des Kreises der invalidenversicherungspflichtigen Personen handelte, traten namentlich viel Berufskreise für ihre Einbeziehung in die Versicherungspflicht ein, die Handwerker und die Privatbeamten. Die Handwerker hatten von vornherein weniger Aussicht, ihr Ziel zu erreichen, weil sie eine ganz andere Kategorie darstellten, als die bisher der Invalidenversicherung unterstellten Kreise. Man hätte, wenn man die Handwerker in die Versicherungspflicht einbezog, diese die sich bisher nur auf Angestellte erstreckte, auch auf selbständige Gewerbetreibende ausdehnen müssen. War dieser Umstand schon bei der Agitation für die Einbeziehung des Handwerkes hinderlich, so wurde es noch mehr, daß die Handwerker selbst recht verschiedener Meinung über die aus der Versicherung ihnen erscheinenden Vorteile waren. Bei den über diesen Punkt auf den Handwerkreisen einberufenen Erörterungen sprachen sich schließlich so

viele Handwerker gegen den ganzen Plan aus, daß für lange Zeit wohl von einer allgemeinen Ausdehnung der Invalidenversicherungspflicht auf das Handwerk keine Rede mehr sein wird. Anders stellte sich die Sache für die Privatbeamten. Sie possen der ganzen Natur ihres Berufes nach in den Kreis der Invalidenversicherungspflichtigen. Die zuständigen Regierungsstellen nahmen sich denn auch der Forderung der von den Privatbeamten beauftragten Interessenten an. Es wurde dem Reichstage eine Denkschrift über die bei einer solchen Versicherung in Betracht kommenden Verhältnisse unterbreitet und damit den Privatbeamten selbst Anlaß gegeben, zu den verschiedenen möglichen Versicherungsarten Stellung zu nehmen. Jetzt zeigt es sich, daß unter den Interessenten selbst keine Einigung erzielt werden kann. Noch jüngst hat eine Versammlung der Vertreter der Vereinigungen der Privatangestellten stattgefunden. Der Erfolg der Zusammenkunft war, daß die Entscheidung darüber, wie man sich die Versicherung auf Seiten der Interessenten selbst denkt, hinausgeschoben wurde. Die Privatbeamten werden auch tun, sich des Gedächtnisses zu erinnern, daß die gleiche Aktion für die Handwerker erhört, als diese zu seiner Einigung kamen. Zwar lagen hier die Verhältnisse wesentlich anders, jedoch darin gleichen sich jener und dieser Fall, daß eine Verhinderung der Entscheidung festgelegt werden muß. Eine solche aber ist nicht geeignet, eine Aktion vorwärts zu bringen. Namentlich sollte man in den Privatbeamtenkreisen bedenken, daß sich nicht häufig günstige Gelegenheiten zur Ausführung von so gutem Ideen darbieten.“

### Nachmals die Dittmarvorlage.

An den jetzt wieder hervortretenden Erörterungen der Presse über die angelegte Gestalt der schon in der Chronik bei der Eröffnung der letzten Landtagsagung angeführten weiteren Vorlage zum Schutz des Eigentums in den Dittmarfen ist (nach den Berliner Politischen Nachrichten) lobend richtig, daß von den zuständigen Behörden in den zweiwöchigen Vorarbeiten im Interesse wirksamer Fortführung der Anhebungsaktion die Gewährung eines erweiterten Entschädigungsrechts für die Aufgaben der Anhebungscommission befürwortet worden ist. Ueber diese Anregung sind einschlägige Politiker der verschiedenen Richtungen in beiden Häusern des Landtages sondiert worden. Das Ergebnis der Ermittlungen war den Absichten der erwähnten Behörden in den Dittmarfen nicht günstig. Es ist daher nicht nur von der Einbringung der zuerst in Aussicht genommenen Vorlage für die nächste Tagung Abstand genommen, es ist auch die Wahl eines anderen Weges zur Förderung der Landpolitik der Regierung als der der Verhängung des Entschädigungsrechts, wie er von der Anhebungscommission angeregt worden, in Aussicht genommen. Die rechtlichen und praktischen Schwierigkeiten, die mit der Wahl einer solchen anderen Sachbehandlung notwendig verknüpft sind, haben nach einer Mitteilung des Landwirtschaftsministers in der Budgetcommission des Abgeordnetenhauses auch den Vorschlag zur Verchiebung der Vorlage bis zur nächsten Tagung gegeben. So liegen die Dinge. Es sei daher kein ausreichender Grund vorhanden, sich wegen der in der nächsten Tagung zu erwartenden Vorlage aus Gründen der inneren und der äußeren Politik zu beunruhigen.

\* **Das neue Weingeld.** Nach einem Privattelegramm des „Pfälzischen Couriers“ unterliegt der neue Weingelddenkmal, der im Reichsannte des Innern fertig gestellt wird, ausgenüßlich der Beugung des Reichsgeländes. Er soll möglichst noch vor dem nächsten im Reichstage eingebracht werden. Burett soll man mit der Ausarbeitung der Ausführungsbestimmungen beschäftigt sein. Desmal solle ganze Arbeit geschaffen werden, damit man endlich zu gelunden Zuständen gelange. Eine erhebliche Verschärfung der Strafen solle vorgeplant werden.

\* **Die Preussische Zentralgenossenschaftskasse.** Der „Staatsanzeiger“ veröffentlicht folgende Verfügung des Ministers der öffentlichen Arbeiten:

„Bei der Vergabung von Leistungen und Lieferungen sind die von der Preussischen Zentralgenossenschaftskasse ausgetheilten Preisveranschlagungen über den veranschlagten Preis zu berücksichtigen. Die Preisveranschlagungen sind in gleicher Weise anzusehen, wie es hinsichtlich der Preisveranschlagungen der Reichsannte über der ständigen Behandlung vorgezeichnet ist. Außerdem sind die von der Zentralgenossenschaftskasse ausgetheilten Absätze als ausreichende Sicherheit für die Erfüllung von Lieferungen, Wertverdingungen und ähnlichen Verträgen anzusehen.“

\* **Landwirtschaftsminister v. Arnim hat, wie der „Voll. Zig.“ aus Coblenz gemeldet wird, mit einem großen Berliner Weinmehle getieren eine ausgezeichnete Automobilfabrik durch sämtliche offizielle Hochmoe angezogen.**

\* **Landwirtschaftliche Studienreise nach Westfalen.** Als Delegierter des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften ist Herr Behm aus Pöschel in Sachsen nach Westfalen entsandt worden. Hauptzweck der Reise ist, die landwirtschaftlichen Verhältnisse in der genannten Kolonie in Bezug auf das deutsche landwirtschaftliche Genossenschaftswesen zu studieren. Die Exkursion dauert vorläufig ein Jahr.





Hierdurch zeigen wir ergebenst an, dass mit dem heutigen Tage unser bisheriger Mitinhaber, der Kaufmann Herr Oskar Klose, als Teilhaber aus der Firma Sprengel & Rink ausgeschieden ist.

Wir verfehlen bei dieser Gelegenheit nicht, für das uns bisher in so reichem Masse erwiesene Wohlwollen verbindlichst zu danken und bitten höflich, uns dasselbe auch in Zukunft bewahren zu wollen.

Es wird auch fernerhin unser Bestreben sein, vom Besten das Beste zu bieten und die uns erteilten Aufträge prompt und sorgfältigst zu erledigen.

Hochachtungsvoll

# Sprengel & Rink

Inhaber:  
Franz Sprengels Erben,

Gegründet 1893.

Leipzigerstrasse 2.

Fernsprecher 414.

Saben Sie schon (Rund 1908)  
16 AE Wolle (Rund 1908) probiert bei  
H. Schmo Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Schaufenstergestelle  
für Wäfer und Konbitoren  
Gr. Märkerstr. 23.

Schirmfabrik  
Fritz Behrens  
Fab. Bruno Claus,  
Gr. Steinstr. 85,  
Eise Neundorfer,  
Dauerh. Schirme  
jeb. Preisl. Repar.  
jeb. Art. Hebergerden auf Büchlein in  
1 Stunde. Fab. & Export-Gerein.  
En gros u. en detail. 1908



Erprobt und bewährt!

## Spiritus-Glühlicht-

Lampen und Brenner.  
Spiritus-Verwertungs-Genossenschaft,  
Leipzigerstr. 43. • Halle a. S. • Leipzigerstr. 43.

Illustrierte Preisliste kostenlos!

## Das Rennen zu Dessau

kann am 21. Juli wegen Hochwassers  
nicht stattfinden und vorläufig auch noch  
kein Tag hierfür bestimmt werden.  
Anh. Reiter- und Pferde-Zucht-Verein.  
Georg Nette. 1954

## Bad Wittekind.

Morgen Freitag, nachm. 4 Uhr  
**Kur-Konzert (Operettenmusik)**  
der Kapelle des Füf.-Regts. Nr. 36. (9862)  
Entre 35 Pf. O. Wiesert, Kapl. Musikdir.



**Raben-Insel** Dienstags u. Freitags  
nachmittags v. 3 Uhr  
(auch bei ungünst. Witt.)  
**Militär-Konzert,**  
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Mansf.  
Feld-Art.-Regts. Nr. 75. 1910  
E. Kurzhals.

## Königliches Solbad Dürrenberg a. S.

Bahnstrecke Leipzig-Corbetha. Solbäder, sowie Luft-, Sonnen- und  
Flussschwimmbäder. Inhalation an Gradierwerken von über 1800 m  
Länge. Prospekte kostenlos durch das Königliche Salzamt. 1906

Fernsprecher **Städtisches Eisen-Moor-Bad** Elektr. Licht  
Bahnhofstation **Schmiedeberg** Postbez. Halle.  
Preisgeld: 100.- Thlr. Industrie u. Gewerbe-Auss.  
Vorschl. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauen-  
krankheiten. Grosse Waldgegend. Saison: 1. Mai bis Ende Septbr.  
Pros. u. Ausk. d. d. Stadt-Bade-Verwalt. u. Badearzt Dr. med. Schütz.



**Zoo. Garten.**  
Freitag, den 19. Juli  
**Grosses Winzerfest.**  
— Wein vom Fass. —  
Von 5 Uhr ab: Konzert des  
Leipziger Tonkünstler-  
Orchesters 1907  
(Leitung: Herr Kapellmeister  
Günther Coblenz).  
— Bal champêtre —  
— Concert - Werke —  
Eine Prager Kapelle  
Gr. Brillant-Feuerwerk.  
Eintrittspreis:  
Ew. 60 Pf., Kinder 30 Pf.  
Von abends 7 Uhr ab  
vvo Berlin 30 Pf.

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.  
Gastspiel des  
**Metropol-Ensembles.**  
Dir. Max Samst.  
„Sherlock Holmes“,  
Detectiv-Romäne in 4 Akten  
a. d. Roman von Sir Arthur  
Conan Doyle, bearbeitet von Dir.  
Max Samst. 1904  
Sherlock Holmes Dir. M. Samst.

## Auswärtige Theater.

Freitag, den 19. Juli 1907.  
Leipzig (Neues Theater): Laufend  
und eine Nacht.  
Leipzig (Altes Theater): Ge-  
schlossen.

## Zurückgekehrt

**Dr. med. Rutz,**  
Spezialarzt für Magen- und Darm-  
krankheiten, 1974  
Magdeburgerstr. 12, I.

**Für Sommerfrischler!**  
Empfehle meinen art. Saft des  
Grossen belagerten C a h o f zum  
Aufenthalt für Sommerfrischler.  
E. Roman.  
Nähere Auskunft erteilt. 1951  
Möhlendorf b. Mansfeld, Et.  
Mit d. Heilg.



**Weg**  
mit allen Einmachtopfen und  
Gläsern zum Zubinden und Verstopfen!  
Dagegen kaufe jede praktische Hausfrau

## Adler- Konservegläser

mit luftdichtem Glasdeckel-Verschluss,  
welche fast ebenso billig sind, wie gewöhnliche  
Töpfe und Gläser und absolute Zuverlässigkeit in  
Bezug auf Haltbarkeit der Konserven bieten.  
Vorzüglich in all. bes. Glashandlung u. einschlag.  
Geschäften, event. weisen Bezugsweg nach  
Glashüttenwerke Adlershütten A.-G.  
Penzig in Schles.



## Reisehandtaschen

Bockleder 4,50—6,25,  
Rindleder 6,75—12,00  
5% Rabatt.

**C. F. Ritter,**  
Halle S., Leipzigerstr. 90.

## Adler-Konservegläser

in allen Grössen zu billigsten Preisen.  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstr. 90. 1951  
Auf alle Waren 5 Prozent Rabattmarken.

Frankfurt a. M.  
Hotel Baseler Hof  
(Christl. Hospiz).

Tannus-Strasse 35, 2 Min. von  
Hauptbahnhof. Zimmer v. 2 Mk. an  
Elektr. Licht, Fahrstuhl, Trinkgeld-  
Ablösung. Ab September Ueber-  
siedelung in modern. Neubau  
Wiesenhüttenplatz 25 am  
Hauptbahnhof. Ruhige vornehme Lage.

## Ebenso gut

wie Dr. Oetker's Backpulver ist

**Dr. Oetker's**  
Salicyl.  
Zum Einmachen der Früchte unentbehrlich.  
Rezepte über Einmachen gratis von 1904  
Dr. A. Oetker, Bielefeld.



## Canolin- Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild, neutral, eine Fett-  
seife ersten Ranges. Preis 25 Pf.  
Lanolinfabrik Martinikenfeld.  
Charlottenburg, Salisstr. 16.  
Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin auch  
9242] man auf die Marke Pfeilring.



## Schulze & Birner

Weingrosshandlung — Rathausstr. 5, Tel. 1132.  
Spezialitäten:  
Garantiert naturreine  
Rhein-, Kaliforn. Rot- u. Port-Weine  
von 90 Pf. p. Flasche an bis zu den feinsten Hochgewächsen.  
Ausführliche Preislisten postfrei. 1913  
Niederlage: Alfred Reubke, Dindrogerie, Mansfelderstr. 66.

## Kronen-Quelle

hervorragend wirksam bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Stein-  
beschwerden, Gicht und Diabetes. Ferner bei katarrhalischen Affek-  
tionen des Kehlkopfes und der Lungen. — Neue Broschüre gratis.  
Adresse: Kronen-Quelle, Bad Salzbrunn  
Helmhold & Co., Hauptniederlage der Kronen-Quelle.  
Für die Lieferate verantwortlich: Raul Herrmann, Halle a. S. Telefon 158.

Gedenktage.

19. Juli.

- 1803. Der Mineralog Franz von Kobell geboren.
1819. Der Dichter Gottfried Keller geboren.
1870. Franzosen erließen den Krieg.
1884. Herzog Karl Eduard von Sachsen-Coburg-Gotha geboren.

Tagespruch: Am Abend wird man Flug für den vergangenen Tag; Doch niemand schenkt für den, der kommen mag. Rüdert.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 18. Juli.

Handwerkskammer zu Halle a. S.
Vollversammlung am 18. Juli, vormittags, im Stadlerborenen-Saal. Der Präsident, Herr Obermeister Schöndorf, eröffnete die Versammlung mit Begrüßung der Ehrengäste, insbesondere der Vertreter der königlichen Regierung zu Merseburg und der Stadt Halle...

Neues Postfach für Halle und Verort. Im Auftrag der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Halle ist ein neues Postfach für Halle (Saale) und Verort zum Gebrauch für das Publikum herausgegeben worden...

Spezialliste der Stadt Halle a. S. Vom 15. Juni bis 14. Juli 38 gestattete sich der Verkehr wie folgt: Anzahl der Einlagen am 14. Juni d. J. 46.178.951,90 Mark gegen 15.207.306,07 Mk. im Vorjahre...

Hotel Tulpe. Viele Gästeburgen und gewiß auch eine ganze Anzahl auswärtiger Wohnbörner, die öfters Gelegenheit finden, unsere Stadt zu besuchen, werden sich fragen haben, weshalb das kleine, an der Alten Promenade gelegene, aber sehr beliebte Hotel Tulpe noch nicht wieder eröffnet ist...

Das Spielen der Kinder in den Publickummen. Zu verschiedenen Malen und von verschiedenen Seiten ist schon auf das gefährliche Spiel der Kinder an den öffentlichen Plätzen hingewiesen worden. Auch ist es vorgekommen, daß der eine oder andere dabei in die Saale gefallen ist...

Das Wasser. Seit gestern mittag stehen die Eisthermometer, soweit das Auge reicht, unter Wasser. Was an dem heute geschehenen Feuer zu retten war, wurde aus dem Fluten herausgeholt und mit Mühe geborgen. Auch die Saale ist bedeutend gestiegen und an sehr niedrig gelegenen Stellen aus dem Ufer getreten.

Die Bauarbeiter haben in einer zweiten Versammlung vorgeschlagen gleichfalls die Beendigung des Lohnkampfes beschließen.

Zu dem Unfall, der am Dienstag einem Offizier vom lieftigen Füsilier-Regt. Nr. 36 betroffen hat, wird noch berichtet: Das Pferd, das der Offizier, vom Dient in der Heide kommend, benutzte, hatte gestürzt und war kurzgegangen. Auf der

Elisabethbrücke verlor der Reiter die Gewalt über das Tier. Niemand mochte es, dem Leutnant entgegenzutreten. Am Debaradeischen Holzperleer glitt das Pferd aus, stürzte und begrub den Reiter unter sich, der bewußlos liegen blieb. Das Pferd sprang wieder auf und galoppierte davon, wurde aber bald von Arbeitern aufgehalten und in einem Gestirr aus dem Walden eingekerkert. Der Offizier schickte man zunächst in das Restaurant 'Eisbühne' und ließ ihm einen Verband an. Später wurde er in das Lazarett gebracht.

Wer hat für infolge Strafenhausverunglückte Pferde? Von zwei Eisenreitern in Duedlinburg war bei einer Strafanstalt ein Graben angelegt worden, der zur Aufnahme von Gieß- und Wassertrögen dienen sollte. Die dabei gemauerte Erde war teilweise an den Seiten des Grabens mit geschloffenen als Schutzwall aufgeworfen worden. Am 22. November 1904 ein Aufseher der Firma A. zu Duedlinburg mit einem Wagen an der betr. Stelle vorbeifuhr, war die an dem Sperdbock angebrachte Barriere infolge des zugehörigen und fälschlichen Reiters verlorst.

Während dieser Zeit war gerade der Stadtbau von Duedlinburg an der Westseite und baufertige einen Reiter mit dem Ansehen der Kaiserin. Inzwischen waren der Aufseher herangezogen und hatte die Ursache infolge des fälschlichen Reiters nicht gehört. Die Pferde liefen über ein an der Straßenseite liegendes Grasstück und stürzten in den Graben, wobei das eine das Kreuz brach und das andere ein Bein. Beide Tiere mußten getötet werden. Die Firma A. verlangt nun für die Schadpungen an Pferd und Wagen vom Stadtbauamt, Duedlinburg und der Stadtgemeinde Wilhelmshagen. Die Stadtverwaltung auf Grund des sic bei der Anlage des Grabens getroffenen Verfügungen. Die Beflagten machen geltend, daß die getroffenen Schutzmaßregeln ausreichten gewesen seien und den Aufseher allein ein Verschulden deshalb trifft, weil er so schnell gefahren sei. Das Landgericht gaberteilte erkannte auf Abweisung der Klagen, da das Verhalten des Reiters nicht dermaßen sei nicht unangenehm gewesen, daß die angegriffene Barriere verlorst werden. Dahingegen erklärte das Oberlandesgericht Naumburg auf die Berufung der Klägerin die Schadenersatzansprüche derselben dem Grunde nach für gerechtfertigt. Das Oberlandesgericht führt aus, daß die zur Sicherung des Grabens getroffenen Maßregeln unzureichend gewesen seien. Schon der Umstand, daß das Pferd nicht geschloffen gewesen, und habe dort, wo der Wagen hinfuhr, nur ein Grasstück gelegen, das dem Pferd keine, das Hindernis anzudeuten. Die Beflagten hätten mit der Möglichkeit des Verfallens der Barriere rechnen müssen. Deshalb hätten sie auch andere Maßregeln treffen müssen. Der Graben konnte hinderniß vermaßert oder ausgemauert werden. Auch hätte die ganze Straße abgepflastert werden können. Weil aber der verunglückte Reiter der Beflagten ein Verschulden trifft, und dieses Verschulden von den Beflagten zu vertreten sei, so mußte ihre Beurteilung ausgesprochen werden. Die gegen dieses Urteil eingelegte Revision wurde vom VI. Zivilsenat des Reichsgerichts zurückgewiesen. (Walden verlesen.)

Redaktion für Ortsvereine und Ortsvereine von Halle, Saalfeld und Umgebung für das Schuljahr 1908 ist im Verlag von C. A. Saemann u. Co. erschienen. Er steht gegenüber seinem Vorgänger in nichts zurück und enthält wieder allerlei Abhandlungen über Orte und Ereignisse unserer engeren Heimat. Preis 30 Pf.

Die Ortsvereine der Gegend. Die Ortsvereine der Gegend sind in der letzten Hauptversammlung in Dresden beschlossene Angelegenheit einer Witzens- und Waisentafel für der Wirkungsbereich der Anstalt eine Erweiterung erfahren. Als ein Erfolg ist zu verzeichnen, daß der Verein deutscher Rettungsvereine beschlossen hat, der Frage der Altersverteilung der Mitglieder und deren Hinterbliebenen unter Anschluß an die Vereinsanstalt nach zu treten.

Die Ortsvereine der Gegend. Die Ortsvereine der Gegend sind in der letzten Hauptversammlung in Dresden beschlossene Angelegenheit einer Witzens- und Waisentafel für der Wirkungsbereich der Anstalt eine Erweiterung erfahren. Als ein Erfolg ist zu verzeichnen, daß der Verein deutscher Rettungsvereine beschlossen hat, der Frage der Altersverteilung der Mitglieder und deren Hinterbliebenen unter Anschluß an die Vereinsanstalt nach zu treten.

Die Ortsvereine der Gegend. Die Ortsvereine der Gegend sind in der letzten Hauptversammlung in Dresden beschlossene Angelegenheit einer Witzens- und Waisentafel für der Wirkungsbereich der Anstalt eine Erweiterung erfahren. Als ein Erfolg ist zu verzeichnen, daß der Verein deutscher Rettungsvereine beschlossen hat, der Frage der Altersverteilung der Mitglieder und deren Hinterbliebenen unter Anschluß an die Vereinsanstalt nach zu treten.

Die Ortsvereine der Gegend. Die Ortsvereine der Gegend sind in der letzten Hauptversammlung in Dresden beschlossene Angelegenheit einer Witzens- und Waisentafel für der Wirkungsbereich der Anstalt eine Erweiterung erfahren. Als ein Erfolg ist zu verzeichnen, daß der Verein deutscher Rettungsvereine beschlossen hat, der Frage der Altersverteilung der Mitglieder und deren Hinterbliebenen unter Anschluß an die Vereinsanstalt nach zu treten.

Die Ortsvereine der Gegend. Die Ortsvereine der Gegend sind in der letzten Hauptversammlung in Dresden beschlossene Angelegenheit einer Witzens- und Waisentafel für der Wirkungsbereich der Anstalt eine Erweiterung erfahren. Als ein Erfolg ist zu verzeichnen, daß der Verein deutscher Rettungsvereine beschlossen hat, der Frage der Altersverteilung der Mitglieder und deren Hinterbliebenen unter Anschluß an die Vereinsanstalt nach zu treten.

Die Ortsvereine der Gegend. Die Ortsvereine der Gegend sind in der letzten Hauptversammlung in Dresden beschlossene Angelegenheit einer Witzens- und Waisentafel für der Wirkungsbereich der Anstalt eine Erweiterung erfahren. Als ein Erfolg ist zu verzeichnen, daß der Verein deutscher Rettungsvereine beschlossen hat, der Frage der Altersverteilung der Mitglieder und deren Hinterbliebenen unter Anschluß an die Vereinsanstalt nach zu treten.

Die Ortsvereine der Gegend. Die Ortsvereine der Gegend sind in der letzten Hauptversammlung in Dresden beschlossene Angelegenheit einer Witzens- und Waisentafel für der Wirkungsbereich der Anstalt eine Erweiterung erfahren. Als ein Erfolg ist zu verzeichnen, daß der Verein deutscher Rettungsvereine beschlossen hat, der Frage der Altersverteilung der Mitglieder und deren Hinterbliebenen unter Anschluß an die Vereinsanstalt nach zu treten.

Die Ortsvereine der Gegend. Die Ortsvereine der Gegend sind in der letzten Hauptversammlung in Dresden beschlossene Angelegenheit einer Witzens- und Waisentafel für der Wirkungsbereich der Anstalt eine Erweiterung erfahren. Als ein Erfolg ist zu verzeichnen, daß der Verein deutscher Rettungsvereine beschlossen hat, der Frage der Altersverteilung der Mitglieder und deren Hinterbliebenen unter Anschluß an die Vereinsanstalt nach zu treten.

Die Ortsvereine der Gegend. Die Ortsvereine der Gegend sind in der letzten Hauptversammlung in Dresden beschlossene Angelegenheit einer Witzens- und Waisentafel für der Wirkungsbereich der Anstalt eine Erweiterung erfahren. Als ein Erfolg ist zu verzeichnen, daß der Verein deutscher Rettungsvereine beschlossen hat, der Frage der Altersverteilung der Mitglieder und deren Hinterbliebenen unter Anschluß an die Vereinsanstalt nach zu treten.

Reger wickeln bereits am Nachmittag mit, indem sie über den Berg streifen und hier und da ihre Stellen zum Besen geben. Am Abend halten sie sich auf dem Konserplatz auf und werden dort zum Ergötzen des Publikum die Pausen ausfüllen helfen. Diejenigen, denen nur der Abend zur Verfügung liegt, seien darauf aufmerksam gemacht, daß die Konserplätze von 7 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 1 Uhr, von 1 Uhr bis 2 Uhr, von 2 Uhr bis 3 Uhr, von 3 Uhr bis 4 Uhr, von 4 Uhr bis 5 Uhr, von 5 Uhr bis 6 Uhr, von 6 Uhr bis 7 Uhr, von 7 Uhr bis 8 Uhr, von 8 Uhr bis 9 Uhr, von 9 Uhr bis 10 Uhr, von 10 Uhr bis 11 Uhr, von 11 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr



weiter herabgesetzt werden; sie haben aber doch einige Fortschritte...  
Beigen per Juli 210,00 M., Sept. 204,00 M., Dez. 204,00 M.  
Waggen per Juli 204,50 M., Sept. 184,25 M., Dez. 181,00 M.  
Kaffee per Juli 191,00 M., Sept. 183,00 M., Dez. 181,00 M.  
Wais per Juli 140,00 M., Sept. 141,00 M., Dez. 141,00 M.

**Briefe vom Berlin vom 18. Juli.** (Eigener Drahtbericht der Post.)  
Die bei Eröffnung der Börse in Erscheinung getretene Bestimmung stand in ungeschickter Zusammenhang mit der getrennten...  
Der heutige Bericht des „Iron Age“ weist gleichfalls auf die im amerikanischen...  
Der Bankmarkt war um 1/2 bis 3/4 Prozent schwächer; nur Berliner...  
Zu Beginn der zweiten Börsennotierung beschränkte sich die...  
Friedrichshafen, 18. Juli. Zurzeit wird in der Welt des Grafen Bepollin emigriert, um in etwa sechs

Wochen einen neuen Ballonausflug zu unternehmen.  
Bepollin ist seit einigen Wochen damit beschäftigt, an einem weiteren neuen Aufstiege zu arbeiten, das im Herbst dieses Jahres vollendet sein wird.

**Frankfurt a. M., 18. Juli.** Die „Frankf. Ztg.“ meldet: Das Kriegsgericht der 30. Division in Straßburg verurteilte den Unteroffizier...  
Gemma, 18. Juli. Während einer Uebung, welche die Feuerwehr heute früh am Hofe der...  
München, 18. Juli. Der Leiter des ethnographischen Museums, Dr. Max Wagner, der im Jahre 1884 die deutschen Kolonien...  
Dreslau, 18. Juli. Wie die Eisenbahndirektion mitteilt, ist infolge eines...  
Dreslau, 18. Juli. Die „Dresl. Ztg.“ meldet aus Osonowice, daß gestern nachmittag der...  
Darmburg, 18. Juli. Herzog Albrecht von Württemberg, der als Vertreter des Königs...  
Marstrand, 18. Juli. Während eines heftigen Unwetters kenterte in der...  
Nist, 18. Juli. Der Minister des Auswärtigen, Freiherr v. Reventhal, ist gestern...  
Wien, 18. Juli. Der Kaiser ist in einer längeren Audienz empfangen worden.

**Paris, 18. Juli.** Aus Tanger wird mehreren Blättern berichtet, daß der...  
Paris, 18. Juli. In Sette befohlen die Ausschüsse zur Verteidigung der Interessen der Weinbauer...  
Madrid, 18. Juli. (Rammer.) Im weiteren Verlaufe der Beratung der...  
Lima, 18. Juli. (Meuter.) Ein Telegramm aus Lima meldet, daß die...  
New-York, 18. Juli. Das Schiffskommissionsgesellschaft von Debat...  
Santiago de Chile, 18. Juli. Aus Quito wird gemeldet, daß der...  
Bretterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 18. Juli, früh 8 Uhr.

Ort	Temperatur	Wind	Wetter	Thermometer in 24 Stunden höchst/niedrig	Nebelschlag in 24 Stunden
Galle <sup>1)</sup>	14	NW 5	bedeckt	20   13	—
Zorgau <sup>2)</sup>	14	NW 6	bedeckt	18   13	—
Brandenburg	13	NW 6	wolffig	20   12	—
Magdeburg <sup>3)</sup>	12	NW 6	wolffig	21   11	—
Verden	12	NW 3	bedeckt	21   11	—
Breslau <sup>4)</sup>	4	W 7	bedeckt	11   3	2

### Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

**Berlin, 18. Juli.** Ein Telegramm aus Paris meldet: Die „Hohenollern“ geht Donnerstag früh in See. Die...  
Friedrichshafen, 18. Juli. Zurzeit wird in der Welt des Grafen Bepollin emigriert, um in etwa sechs

### Kursnotierungen der Berliner Börse vom 18. Juli, 2 Uhr nachmittags.

Wechsel-Kurse.	
London kurz	169,50
Frankfurt kurz	81,00
Paris kurz	112,25
New-York kurz	419,75
Madrid kurz	81,30
Wien kurz	81,30
Wien lang	81,30
Wien 1888	81,30
Wien 1890	81,30
Wien 1892	81,30
Wien 1894	81,30
Wien 1896	81,30
Wien 1898	81,30
Wien 1900	81,30
Wien 1902	81,30
Wien 1904	81,30
Wien 1906	81,30
Wien 1908	81,30
Wien 1910	81,30
Wien 1912	81,30
Wien 1914	81,30
Wien 1916	81,30
Wien 1918	81,30
Wien 1920	81,30
Wien 1922	81,30
Wien 1924	81,30
Wien 1926	81,30
Wien 1928	81,30
Wien 1930	81,30
Wien 1932	81,30
Wien 1934	81,30
Wien 1936	81,30
Wien 1938	81,30
Wien 1940	81,30
Wien 1942	81,30
Wien 1944	81,30
Wien 1946	81,30
Wien 1948	81,30
Wien 1950	81,30
Wien 1952	81,30
Wien 1954	81,30
Wien 1956	81,30
Wien 1958	81,30
Wien 1960	81,30
Wien 1962	81,30
Wien 1964	81,30
Wien 1966	81,30
Wien 1968	81,30
Wien 1970	81,30
Wien 1972	81,30
Wien 1974	81,30
Wien 1976	81,30
Wien 1978	81,30
Wien 1980	81,30
Wien 1982	81,30
Wien 1984	81,30
Wien 1986	81,30
Wien 1988	81,30
Wien 1990	81,30
Wien 1992	81,30
Wien 1994	81,30
Wien 1996	81,30
Wien 1998	81,30
Wien 2000	81,30

Eisenbahn-Aktien.	
Preussische Eisenbahn	110,75
Bayrische Eisenbahn	97,00
Österreichische Eisenbahn	181,00
Polnische Eisenbahn	101,80
Russische Eisenbahn	128,90
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80
Sächsische Eisenbahn	136,80
Schlesische Eisenbahn	136,80
Westfälische Eisenbahn	136,80
Württembergische Eisenbahn	136,80
Preussische Eisenbahn	136,80
Bayrische Eisenbahn	136,80
Österreichische Eisenbahn	136,80
Polnische Eisenbahn	136,80
Russische Eisenbahn	136,80

